



om Schmerze tief gebeugt gibt Barbara Eibl, hiermit im eigenen, sowie im Namen ihrer 2 Kinder Josef und Viktorin allen Verwandten, Freunden und Bekannten die für sie höchst betäubende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Bruders und Schwagers, des Herrn

## Franz Eibl,

Hauseigenthümer und Gastwirth,

welcher Montag den 17. Mai 1880, um 8 Uhr Früh, nach kurzem Verden, im 56. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 19. Mai 1880, präzise 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Penzing, Marktgasse Nr. 57, in die Pfarrkirche zu St. Jakob in Penzing getragen, daselbst feierlichst eingesegnet, sodann auf den Orts-Friedhof übertragen und dort in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Donnerstag den 20. Mai 1880, um 8 Uhr Früh, wird in der Rochus-Capelle eine heilige Messe zur Seelenruhe des Verbliebenen Gott dem Allmächtigen aufgeopfert.

Penzing, den 17. Mai 1880.

Die kieftrauernden Hinterbliebenen.